

**Deutschland-Berlin: Rechnungslegung und -prüfung
OJ S 214/2023 07/11/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Berliner Stadtreinigungsbetriebe
Postanschrift: Ringbahnstr. 96
Ort: Berlin
NUTS-Code: DE300 Berlin
Postleitzahl: 12103
Land: Deutschland
E-Mail: Einkauf_Portal_Gruppe_3@BSR.de
Telefon: +49 307592-2530
Fax: +49 307592-2263

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.bsr.de
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.bsr.de/aktuelle-veroeffentlichungen-und-ausschreibungen-21125.php>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.bsr.de/aktuelle-veroeffentlichungen-und-ausschreibungen-21125.php>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Abfallentsorgung/Straßenreinigung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Rahmenvereinbarung Jahresabschlussprüfung / Wirtschaftsprüfung 2024 - 2027
Referenznummer der Bekanntmachung: 1000003177

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

79210000 Rechnungslegung und -prüfung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Leistung umfasst neben der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung des nach handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Jahres- und Konzernabschlusses sowie des Lage- und Konzernlageberichtes der BSR auch die ergänzende Prüfung gemäß § 53 Abs. 1 und 2 über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (HGrG). Diese erstreckt sich insbesondere auf die Management- und Funktionsbereiche Organisation, Überwachung und Controlling, Investitionen und Finanzierung, Beschaffung und Auftragsvergabe sowie auf die Einrichtung und die Funktionsfähigkeit des Risikomanagements. Darüber hinaus erfolgt eine vertiefende Analyse und Beurteilung der Vermögens-, Finanz und Ertragslage. Gleichwohl gehören die Jahresabschlussprüfungen und die Prüfungen der Lageberichte ausgewählter Tochtergesellschaften sowie für mittelgroße und große Tochtergesellschaften die ergänzenden Prüfungen gemäß § 53 Abs. 1 und 2 über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder ebenfalls dazu.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE300 Berlin

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Schriftliche und mündliche Berichterstattung über die Prüfung der Jahresabschlüsse der BSR und ausgewählter Tochtergesellschaften (Anlage C1) und des Konzernabschlusses einschließlich der Erteilung des Bestätigungsvermerks gemäß §§ 321 und 322 HGB.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/06/2024 Ende: 31/05/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3Höchstzahl: 5

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis/Vorlage der Zulassung als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Wirtschaftsprüfer in der Bundesrepublik Deutschland gemäß Gesetz über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer (Wirtschaftsprüferordnung) (Ausschlusskriterium, eine Nachforderung ist ausgeschlossen)
- Eigenerklärung, dass die Hinweise für Beteiligungen des Landes Berlin an Unternehmen (Beschluss des Senats von Berlin vom 15.12.2015), insbesondere RZ 133, zum regelmäßigen Wechsel des Abschlussprüfers beachtet / eingehalten werden (Ausschlusskriterium)
- Eigenerklärung des Bieters (Anlage A1.0)
- ggf. Unterauftragnehmererklärung (Anlage A1.1)
- Bieterselbstauskunft (Anlage A2.0)
- Erklärung über Einhaltung der Frauenförderverordnung (FFV) (Anlage A4.0)
- Eigenerklärung Einhaltung Restriktiver Massnahmen gegenüber Russland (Anlage A7.0)
- ggf. Erklärung Bewerbergemeinschaft (Anlage A6.0)

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Nachweis (über entsprechenden Beleg) oder Bereitschaftserklärung (über Anlage A5.0 Eigenerklärung Versicherungsschutz) zum Vorliegen geforderten Versicherungen mit entsprechendem Deckungsumfang
- Bilanzen/Geschäftsberichte der letzten 3 Jahre

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Darstellung von mindestens 3 Referenzen aus den letzten 3 Jahren, die mit der ausgeschriebenen Leistung von Jahresabschlussprüfung / Wirtschaftsprüfung in öffentlichen und privaten Entsorgungsunternehmen in der Bundesrepublik Deutschland vergleichbar sind, unter Angabe des Leistungszeitraums und –inhalts und der Auftragssumme über den Leistungszeitraum. (Anlage A3.0)
- Benennung und Referenzen eines kompetenten, verantwortlichen und entscheidungsbefugten Vertreters für die Durchführung der Leistungen (Prüfungsleiter/in)
- Angaben und Darstellung eines für diese Leistung angemessenen üblichen Prüfungsteams; bei-spielhaft sind für diese Mitarbeiter Angaben/Nachweise zur Qualifikation zu übermitteln. Diese sollen mindestens die nachstehenden Informationen/Nachweise enthalten: (Name // angestellt seit // beruflicher Werdegang // ggf. Bildungsabschluss, Weiterbildung usw. // Berufserfahrungen // wesentliche Projekterfahrungen // Spezialkenntnisse usw.)
- Nachgewiesene Prüfungserfahrung im Umgang mit den Besonderheiten kommunaler Entsorgungsunternehmen im Unterschied zu privatwirtschaftlichen Entsorgungsunternehmen
- Nachweis bzw. Darstellung/Erläuterung detaillierter Kenntnisse der Entsorgungsbranche inkl. der Bilanzierung von Sanierungsrückstellungen
- Nachweis bzw. Darstellung/Erläuterung eigener Erfahrung im Gebührenrecht (Entsorgungs- und Reinigungsgebühren)
- Nachweis bzw. Darstellung/Erläuterung guter Kenntnis und Erfahrung mit SAP ERP 6.0

- Nachweis zur Qualitätssicherung mit gültiger Zertifizierung für ein QM-/UM-System (z. B. DIN EN ISO 9001, 14001 etc.) und § 57a WPO (soweit verfügbar), soweit sich der Bewerber einem entsprechenden Qualitätssicherungsverfahren unterzogen hat und über eine gültige Zertifizierung verfügt

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:
Zulassung als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Wirtschaftsprüfer in der Bundesrepublik Deutschland gemäß Gesetz über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer (Wirtschaftsprüferordnung)

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Zulassung als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Wirtschaftsprüfer in der Bundesrepublik Deutschland gemäß Gesetz über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer (Wirtschaftsprüferordnung)

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 05/12/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 05/01/2024

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/08/2024

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

VI.3. Zusätzliche Angaben

Sämtliche Vergabeunterlagen für die Einreichung des Teilnahmeantrages und Angebotes sind im Lieferantenportal der BSR hinterlegt. Der Teilnahmeantrag und das Angebot müssen jeweils vollständig sein. (Es wird auf Anlage A0.0 Bewerbungsschreiben und A0 Angebotsschreiben verwiesen). Für den weiteren Ablauf in diesem EU-Verfahren bitten wir Sie, falls noch nicht geschehen, sich unbedingt über das Internet unter <http://www.bsr.de/8248.html> als Lieferant zu registrieren. Im Lieferantenportal erhalten Sie zu dieser Ausschreibung die erforderlichen Bewerberunterlagen zum Download und können dort im Bedarfsfall Bewerber-/Bieterfragen zur Beantwortung einstellen sowie deren Beantwortung verfolgen. Wirtschaftsprüfungsgesellschaften sind von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren ausgeschlossen, wenn sie auf Grund bestehender Vertragsbeziehungen mit den BSR und deren Tochterunternehmen mit der Beratung und Prüfung von gebührenrechtlichen Fragestellungen beauftragt sind.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 03090137613

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird auf § 160 GWB verwiesen:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

02/11/2023